



Pressemitteilung
30. März, Nyon

2020 – Das Festival neu als Online-Veranstaltung

In Übereinstimmung mit den vom Bundesrat beschlossenen Massnahmen und angesichts der gesundheitlichen Notlage hat Visions du Réel die Veranstaltungsform seiner bevorstehenden Ausgabe überdacht. Das Festival, das ursprünglich vom 24. April bis zum 2. Mai 2020 geplant war, wird nun über einen längeren Zeitraum stattfinden; verschiedene Inhalte sind ab dem 17. April online verfügbar. Émilie Bujès, die künstlerische Leiterin der Veranstaltung, äussert sich in ihrem Editorial zu dieser mutigen Kursänderung: «Visions du Réel 2020 wird sich nicht auf der Place du Réel, in den Kinosälen, im Zelt und in der Bar in Nyon abspielen. Stattdessen wird es mit viel Schwung und nahezu in seiner ursprünglichen Vielfalt im Internet stattfinden, und dazu seine Reichweite vergrössern indem das Festival sich zu den ZuschauerInnen begibt.



Fotografie von Christian Lutz

Rund um diese Neugestaltung des Festivals fanden leidenschaftliche Diskussionen statt und es wurden abenteuerliche Entscheidungen getroffen. Das gesamte Team hat unter Hochdruck daran gearbeitet, dieser Veranstaltung zu einer neuen Gestalt zu verhelfen und gleichzeitig ihr eigentliches Wesen zu wahren (rigorose künstlerische Kriterien und Geselligkeit).


Partenaire principal

Partenaire média

Partenaires institutionnels

la Mobilière

SRG SSR

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
Direction du développement et de la coopération DDC

 canton de
vaud

 VILLE DE
NYON

 Région
de Nyon

 LOTERIE
ROMANDE

Die digitale Ausgabe 2020

Die ungewöhnliche Ausgabe verspricht interessant zu werden: frei zugängliche Plattformen, um die Mehrheit der Programmation zu Hause visionieren zu können, Interviews mit FilmemacherInnen, Online-Masterclass und spannende Begegnungen.

Programm und Wettbewerbe

Im Mittelpunkt des Programms stehen die Filme der Internationaler Wettbewerb – Langfilme, Burning Lights Internationaler Wettbewerb, Internationaler Wettbewerb – Mittellange und Kurzfilme und Opening Scenes. Die Mehrheit dieser Produktionen (98%) wird ab dem 17. April in Zusammenarbeit mit der Plattform Festival Scope zu sehen sein. Der kostenlose und freie Zugang ist auf 500 ZuschauerInnen pro Film beschränkt. Die für die Ausgabe 2020 ausgewählten Filme des nationalen Wettbewerbs werden alle online über die RTS-Website abrufbar sein. Die Ausstrahlung dieser jeweils 24 Stunden lang verfügbaren Filme erfolgt kostenlos. Die verschiedenen Wettbewerbe werden beibehalten und die Jurys stimmen aus der Ferne ab.

Die Sektion Grand Angle wird auf dafilms.com präsentiert, auch hier frei zugänglich. Tënk, die Plattform für Autoredokumentarfilme, wird kostenlos die Filme der nicht am Wettbewerb teilnehmenden Sektion Latitudes ausstrahlen. Alle Filme und Plattformen sind über die Website des Festivals zugänglich: www.visionsdureel.ch/de.

Ehrengäste dieser 51. Ausgabe

Claire Denis, Maître du Réel, wird ihre Masterclass wie geplant – aber online – abhalten, und einige ihrer Filme werden auf Tënk.fr zu sehen sein. Die Filmemacher Petra Costa und Peter Mettler, denen die Ateliers 2020 gewidmet sind, werden Online-Masterclasses abhalten, und eine Auswahl ihrer Filme ist während des Festivals auf der Doc-Alliance-Plattform (dafilms.com) zu sehen.

Ausstellung Jean-Luc Godard

Visions du Réel präsentiert die Ausstellung *sentiments, signes, passions – à propos du livre d'image*, die aus einem langen Dialog zwischen Jean-Luc Godard, Fabrice Aragno, seinem Produzenten und engen Mitarbeiter, und Emilie Bujès, der künstlerischen Leiterin von Visions du Réel, entstanden ist. Die auf *Le livre d'image*, den jüngsten Film des Regisseurs, bezugnehmende Ausstellung bietet dem Publikum aus aller Welt Einblicke in ein neues Werk des mythischen französisch-schweizerischen Filmemachers, der in Rolle lebt und mit der Stadt Nyon über seine persönliche Geschichte verbunden ist. Die Ausstellung beginnt zum Zeitpunkt der Wiedereröffnung des Château de Nyon und übernimmt die sechsteilige Struktur des Films, die die Arbeit sowohl auf klanglicher als auch visueller Ebene sprengt und fragmentiert, nimmt Abstand vom filmischen Format und lässt eine neue Erfahrung und Beziehung zum Bild entstehen.

Weitere Informationen folgen

Angesichts der aussergewöhnlichen Umstände möchten das Festival und sein Team den Partnern und Sponsoren herzlich danken, die ihre sowohl moralische als auch finanzielle Unterstützung aufrechterhalten haben, um diese 51. Ausgabe des Festivals als Online-Veranstaltung möglich zu machen.

Regelmässig aktualisierte Informationen auf der Website www.visionsdureel.ch/de

Kontakte

Caroline Stevens, Presseattaché

cstevens@visionsdureel.ch

+41 79 759 95 11

+41 22 365 44 55

Partenaire principal

Partenaire média

Partenaires institutionnels

la Mobilière

SRG SSR



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
Direction du développement et de la coopération DDC

UNITE
canton de
vaud

VILLE DE
NYON

Région
de Nyon

LOTÉRIE
ROMANDE

Beat Glur, Pressesprecher Deutschschweiz

bglur@visionsdureel.ch

+41 79 333 65 10

Gloria Zerbinati, International Press Officer

gloria.zerbinati@gmail.com

+33 7 86 80 02 82

51. Ausgabe von Visions du Réel: 17. April - 2. Mai 2020

Partenaire principal

Partenaire média

Partenaires institutionnels

la Mobilière

SRG SSR



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
Direction du développement et de la coopération DDC

 canton de
vaud

 VILLE DE
NYON

 Région
de Nyon

 LOTERIE
ROMANDE